

## **Allgemeine Bedingungen für Leihgaben des Stadtarchivs Stuttgart:**

*Generell gilt, dass stets das einzelne Objekt hinsichtlich seiner Ausleihfähigkeit geprüft werden muss, gegebenenfalls unter Hinzuziehung eines Fachrestaurators.*

### **Leihbedingungen für einzelne Archivaliengattungen**

a) Münzen:

- Hieb-, stoß- und schlagfestes Vitrinenglas und sicher absperrbare Vitrinen
- Als Unterlage für die Münzen ein spezieller, getesteter Karton
- Klimawerte, die gängigen Fachempfehlungen folgen
- Fallweise Prüfung auf Ausleihfähigkeit und Risiken durch einen Metallrestaurator, wenn nötig Unterstützung des Vitrinenklimas mit ProSORB/Adsorbkassetten.
- längerfristige Ausleihe ist möglich

b) Gemälde:

- Bei Hängung an der Wand möglichst Verglasung, mit Rückseitenkarton
- max. 150 Lux Lichtstärke
- Klimawerte, die gängigen Fachempfehlungen folgen
- Regelmäßige Prüfung auf Ausleihfähigkeit durch einen Gemälderestaurator; dieser montiert auch den Rückseitenschutz.
- Kleine Bilder nicht nur aufhängen, sondern auch anschrauben.
- längerfristige Ausleihe ist möglich

c) Grafik, aber auch Karten und Pläne, Plakate, Klebmarken, Notgeld und sonstige Archivalien

- immer hinter Glas (Rahmen oder Vitrine)
- max. 50 Lux Lichtstärke
- Passepartouts für Graphiken sind nach Museumsstandard mit säurefreiem Museumskarton anzufertigen.
- Verschiebbare Vitrinen/Schubladen.
- Ausleihe in der Regel 3 Monate; in Schublade max. 6 Monate

d) Fotos:

In der Regel werden keine Originale ausgeliehen, Ausnahmen müssen im Einzelfall entschieden werden.

### **Weitere Bedingungen:**

In Vitrinen keine Lampen, die Wärme entwickeln können.

Auf dem Objektschild sowie im Katalog sollte das Stadtarchiv vermerkt sein, im Katalog stets mit korrekter Einzelsignatur.